



Projektzeitraum 10/2022 – 9/2026

Ein Kurzüberblick

Gefördert durch:



- ❖ Nachfolgeprojekt „Brandenburg – Deine Chance“ (BDC)
- ❖ Beratung und Unterstützung für geflüchtete Menschen ab 15 Jahren bei der beruflichen Integration
- ❖ Gefördert mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond (ESF)
- ❖ Vorhabenpartner: Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V., AVT (Ausbildungsverbund Teltow) & Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming
- ❖ Beginn 1.10.22 (Laufzeit vorerst 4 Jahre)
- ❖ Kooperationsprojekt

Gefördert durch:

Projektregion



im Bedarfsfall

Potsdam
sowie
Region Königs-Wusterhausen

Gefördert durch:



Kooperationspartner zum Start

Jobcenter Teltow-Fläming
MAIA – Jobcenter Potsdam-
Mittelmark
Agentur für Arbeit Potsdam
Landkreis Teltow-Fläming
UVBB e.V.
DEHOGA
Handwerkskammer Potsdam
IHK Potsdam

Kirchenkreis Zossen-Fläming
OSZ Teltow-Fläming
VHS Teltow-Fläming
Jugendmigrationsdienst Teltow-
Fläming
Initiative „Gemeinsam in Jüterbog“
Dachdeckerinnung Potsdam-Süd
BAUWERKS-INNUNG TF
Innung des Kfz-Handwerks
Jüterbog/Luckenwalde
Innung des Kfz-Handwerks Zossen
Maler- und Lackiererinnung TF
METALLBAUER-INNUNG

SIK-Holzgestaltungs GmbH
Axel Pieper GmbH
Fernwärme Teltow GmbH
ikon GmbH
telent GmbH - Standort
Teltow
FBT Feinblechtechnik GmbH

Gefördert durch:

- ❖ Das Programm "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt" zielt darauf ab, den zielgruppenspezifischen Bedarfen von Geflüchteten hinsichtlich ihrer Teilhabe am Arbeitsmarkt in Deutschland Rechnung zu tragen.
- ❖ Zu dieser Zielgruppe gehören Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis, Personen mit Aufenthaltsgestattung sowie Personen mit einer Duldung, die keinem absoluten Arbeitsverbot unterliegen. Temporäre Arbeitsverbote sind unschädlich.
- ❖ Besondere Berücksichtigung sollen bei der Durchführung des Programms Personen mit Beeinträchtigung bzw. mit einer Behinderung sowie mit fluchtspezifischen Folgeerkrankungen finden.

Gefördert durch:

Ziele der Förderung:

1. Passgenaue teilnehmenden-bezogene Maßnahmen
2. Strukturelle Maßnahmen

Gefördert durch:

Passgenaue teilnehmendenbezogene Maßnahmen

- a) Gewinnung von Teilnehmenden
- b) Erstberatung
- c) Ziel 1: berufliche Bewusstseinsbildung (arbeitsmarktbezogene Beratung)
- d) Ziel 2: Erstellung einer auf die Person abgestimmten Bewerbung (reale Darstellung der Person und eines echten Interesses)
- e) Ziel 3: Zusammenbringen von Unternehmen und Teilnehmenden (Matching) auch jenseits der klassischen Bewerbung
- f) Begleitung der Teilnehmenden nach Aufnahme einer Schul- oder Berufsausbildung oder Beschäftigung, um Abbrüche zu vermeic

Gefördert durch:

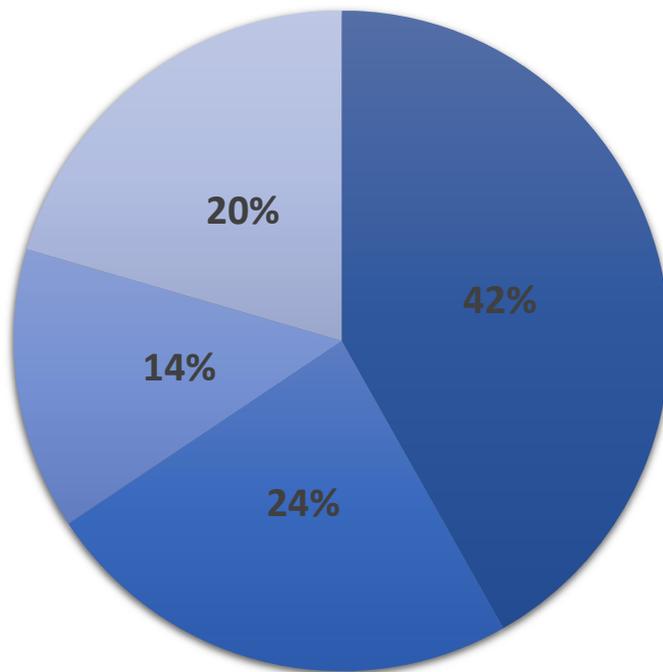
Strukturelle Maßnahmen

Ziel 1: enge Zusammenarbeit mit (Berufs-)Schulen, den Jugendmigrationsdiensten, den Jugendberufsagenturen, Lehrausbildenden

Ziel 2: Enge Verzahnung mit Migrationsberatungen, Sozialvereinen, Begegnungsstätten, Kirchen etc. um ortsnahe Hilfsmöglichkeiten zum Abbau familiärer und sozialer Problemlagen zu vermitteln

Ziel 3: Schulungs- und Austauschangebote an alle Akteure insbesondere der Arbeitsverwaltungen und Unternehmen

Gefördert durch:



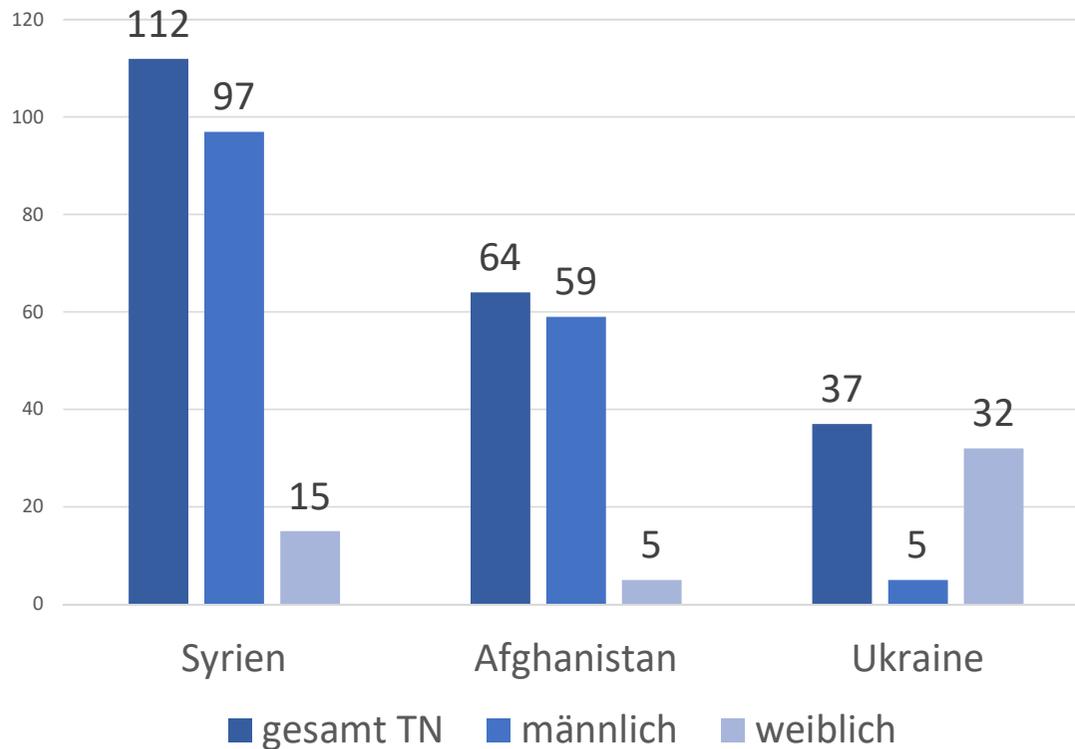
■ Syrien ■ Afghanistan ■ Ukraine ■ andere

Aktuelle Teilnehmerzahlen

- ❖ 268 aufgenommene Teilnehmer*innen seit Beginn des Projekts (Zeitraum: 01.10.2022 – 07.11.2023)

Gefördert durch:





Aktuelle Teilnehmerzahlen

❖ Geschlechterunterschiede ersichtlich

Gefördert durch:



Präzedenzfälle / „Best Practice Beispiele“

Fall / Bsp. 1: alleinerziehende Mutter hat in Syrien 3 Jahre **Rechtswissenschaft** studiert (ohne Abschluss); nach erfolgreich bestandener Sprachprüfung (Niveau B2) hat sie ein Praktikum im Seniorenheim absolviert; mittlerweile ist sie dort unbefristet als **Pflegehilfskraft** angestellt

Gefördert durch:

Präzedenzfälle / „Best Practice Beispiele“

Fall / Bsp. 2: junger Mann aus Afghanistan (ohne Schul- oder Berufsabschluss) arbeitet Vollzeit als **Lagerhelfer** in großem Automobilwerk; kürzlich wurde ihm angeboten eine **betriebliche Berufsausbildung** in der Firma zu beginnen

Gefördert durch:

Präzedenzfälle / „Best Practice Beispiele“

Fall / Bsp. 3: junge Frau aus Somalia hat im Rahmen des zweiten Bildungsweges ihren mittleren Schulabschluss absolviert und möchte im **Einzelhandel** tätig werden; aktuell führt sie eine **Einstiegsqualifizierung** in einem Modegeschäft durch; nach erfolgreicher Beendigung kann sie dort mit einer betrieblichen Berufsausbildung beginnen

Gefördert durch:

Präzedenzfälle / „Best Practice Beispiele“

Fall / Bsp. 4: erwachsener Mann aus Syrien hat in seinem Herkunftsland **Lehramt** studiert; da er mit seinem Abschluss in Deutschland nicht als Lehrer arbeiten durfte, hat er sich für eine berufliche Tätigkeit als Assistent im sozialen Bereich beworben; mittlerweile studiert er **berufsbegleitend Soziale Arbeit** und steht kurz vor dem erfolgreichen Abschluss (Bachelor)

Gefördert durch:

Projektwebsite www.dw-tf.de/ce-ba

Projektleitung und Verwaltung:

ce-ba.projektleitung@dw-tf.de
ce-ba.verwaltung@dw-tf.de

Integrationsteam Diakonie:

ce-ba@dw-tf.de

Telefon: 03372 44 17 10
mobil: 0160 70 37 888

Integrationsteam AVT:

integration@avt-bildung.de

Telefon: 03328 475 150
mobil: 0152 56 85 51 95

Integrationsteam Kreishandwerkerschaft:

info@handwerk-tf.de

Telefon: 03372 42 07 0

Gefördert durch:

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union